



Wer hat 8 Beine und ist quietschgrün?



Kürbisspinne, Foto: André Mégroz



Kürbisspinne, Foto: André Mégroz

Die Kürbisspinne

Sie sind klein, kaum grösser als eine Kichererbse und quietschgrün, die Rede ist von den Kürbisspinnen (*Araniella sp.*). In der Schweiz gibt es sechs verschiedene Arten. Alle Kürbisspinnen gehören zu den Radnetzspinnen.

Bei genauerer Betrachtung ist nur ihr Hinterleib grün. Der Vorderkörper ist blassrot/orange bis hellgrün und die Beine sind bei manchen Männchen knallrot, bei den Weibchen eher grünlich gefärbt. Die häufigste ist die Gewöhnliche Kürbisspinne (*Araniella cucurbitina*).

Sie baut ihr Radnetz nicht zwischen Sträuchern, sondern auf einem Blatt in einer Hecke, auf Bäumen oder in einer Wiese. Sie wählen ein einzelnes Blatt aus, das nach oben gewölbt ist. In diese Wölbung spinnen sie ihr Netz. Auf der Netzunterseite warten sie auf Insekten, die auf dem Blatt landen. So erklärt sich auch ihre grüne Farbe, so sind sie perfekt getarnt.

Die Männchen trifft man bei der Suche nach geeigneten Weibchen häufig an Waldrändern an.

Links

[Spinnen Forum Wiki](#)